Sonstige Ereignisse, Höhepunkte & Entwicklungen

Auszug aus dem Blog: www.spielwagen-magdeburg.de

SPIELWAGEN e.V.
Verein zur Förderung eines kinder- und jugendgerechten Lebens in der Stadt

Januar
NEUJAHRSEMPFANG

Das war ein sehr fröhlicher und lebendiger 6. Olvenstedter Neujahrsempfang am 24. Januar 2017 im Kinder- & Jugendtreff „Mühle“ – gewürzt mit allerlei Zutaten für eine gelungene Veranstaltung: viele Gäste, zahlreiche Gesprächsthemen, feine Musik vom dem Duo „Marianne & Tamuna“, coole Tanzmädchen, Getränke & Häppchen. Und was das Beste ist: jedes Jahr kommen neue Besucher*innen hinzu und Projekte nehmen ihren Anfang beim Neujahrsempfang…man lernt sich kennen, verabredet weitere Kontakte und entwickelt im besten Fall eine gute haltbare Kooperation im Interesse der in Olvenstedt lebenden Kinder, Jugendlichen und Familien. So soll es sein! Darauf ein Gläschen sprudelndes Getränk…mit oder ohne Alkohol.

Die Entscheidung über den Naturkindergarten steht bevor

Stadt prüft die Kindertagesstättenpläne des Spielwagen-Vereins für Neu-Olvenstedt

Vier Jahre währt das Vorhaben des Spielwagen-Vereins, auf einem Areal nahe des Bauspielplatzes am Gneisenauring einen Naturkindergarten zu betreiben. Eine finale Entscheidung über den Antrag zur Aufnahme in die Infrastruktur ist von der Stadt noch nicht getroffen worden. Diese steht nun bevor.

Von Marco Papritz

Spielwagen-Geschäftsführerin Liane Kanter und Stadtteilmanager Stefan Köder eröffneten den Neujahrsempfang, bei dem der Naturkindergarten angesprochen wurde. Foto: Marco Papritz

März
BALU & DU

Wieder ist ein erfolgreiches Jahr des bundesweiten ehrenamtlichen Mentoren- und Patenschaftsprogramm BALU & DU zu Ende gegangen. Eine wundervolle Atmosphäre entstand bei Apfelsaft, Kaffee und Kuchen. Gemeinsam ließen wir die vergangenen Monate Revue passieren und erfreuten uns an den Erlebnissen und den vielen kleinen Geschichten. Schön war es zu sehen, wie vertraut die Moglis mit ihren Balus sind. Sie wollen in Verbindung bleiben. Und so war es eben kein endgültiger Abschied, sondern nur ein Abschluss des offiziellen Teils von Balu & Du.
Herzlichen Dank den Student*innen und den Grundschüler*innen. Aber auch den Eltern und den Schulsozialarbeiter*innen, die das möglich gemacht haben.

Das Projekte ging noch im Jahr 2017 in einen neuen Durchgang, der bis ins Jahr 2018 hineinreicht. Weitere Kinder und Student*innen können von diesem hervorragenden Arrangement profitieren.

März
FORTBILDUNG GARTENBAU & OBSTBAUMSCHNITT

Bei jedem Eingriff ist mit einer Reaktion zu rechnen.——Was über Jahre gewachsen ist, lässt sich nicht sofort und plötzlich verändern.——Man muss immer genau hinschauen, was der Baum einem anbietet, geduldig sein und beobachten.——Damit Obstbäume reiche Früchte tragen, ist es sinnvoll auch mal nichts zu tun.

Solche Sätze des Waldmeisters Diethard Biermann beim Kurs Gartenbau & Obstbaumschnitt erinnerten am 09.03.217 sehr an die soziale Arbeit mit Klientinnen und Klienten. Sehr erstaunlich, wie junge Menschen und Bäume sich gleichen…voller natürlicher Schönheit und Kraft, doch mitunter ungünstigen Bedingungen und unsachgemäßer Behandlung ausgeliefert.
Einige Mitarbeiter*innen des Spielwagen e.V. konnten ihr Wissen und Können um gärtnerische und baumpflegerische Aspekte erweitern…und neue Begrifflichkeiten wie Astablaufwinkel, Terminaltrieb, Oberseitenförderung und Ableitungsschnitt gehören fortan zum Sprachgebrauch. Mal sehen, was sich damit alles anfangen lässt…;-) Nützliches Wissen auf jeden Fall für diverse Gartenprojekte…aber wer weiß, wofür vielleicht noch.

März
ERSTE HILFE KURS

Ein eingetretener Nagel, eine Schnittwunde an der Hand, aufgeschlagene Knie, Beulen am Kopf, ein Wespenstich im Hals, Fremdkörper in der Speiseröhre…so manche Verletzung begegnet Menschen, die täglich mit Kindern und Jugendlichen Umgang haben. Am 22. März hatten die Mitarbeiter*innen des Spielwagen-Teams Gelegenheit ihre Kenntnisse in der Erstversorgung aufzufrischen. Die erfahrenen

Trainer von der Johanniter-Unfall-Hilfe e.V., RV Magdeburg/Börde/Harz haben ihr Bestes gegeben, um all die interessierten Fragen zu beantworten…und zahlreiche kreative Einwürfe und Ideen des Kollegiums geduldig zu belächeln. Vielen Dank! Die Gruppenübungen haben viel Spaß gemacht:

Juni
KINDERKULTURTAGE

Gelungene KinderKulturTage – Woche beim Spielwagen e.V.: Am Bauspielplatz MÜHLSTEIN in Olvenstedt ist eine Archäologische Spiellandschaft entstanden, in der Kinder einzeln oder in Gruppen fremde Orte ihrer Phantasie entdecken und nach ganz individuellen Schätzen suchen können. In abgesteckten Ausgrabungsfeldern können die Teilnehmer*innen Relikte aus vergangenen Zeiten ausbuddeln, ansehen, säubern, sammeln, sortieren, zu Skulpturen, Vasen, Schmuckstücken, Bildern, Geräten, Instrumenten u.ä. zusammensetzen, diese benennen, beschreiben, katalogisieren, aufbereiten, präparieren, restaurieren und als Ausstellungsstücke präsentieren. Die fertigen Exponate werden spielerisch in einem Museum zusammengefasst und nach Zeiten, Epochen, Jahrhunderten sortiert. Morgens kommen bis zu 30 Schüler*innen. Die Kinder teilen sich in drei Gruppen auf, die von jeweils 2 Mitarbeiter*innen betreut werden. Die Kleingruppen entscheiden (oder ziehen ein Los), welches Ausgrabungsfeld (diese sind mit dem Namen der jeweiligen Zeitepoche beschriftet) sie beackern werden. Die Betreuer*innen machen die Kinder in einer kleinen Gesprächsrunde mit dem Verlauf des Projekts bekannt, planen die gemeinsame Zeit, sprechen über die Tätigkeiten und koordinieren die Aufgabenverteilung. Die ausgebuddelten Teile und Gegenstände werden auf einem großen Tisch ausgebreitet und dort wird weiter an ihnen gewerkelt. Sie können gesäubert, vermessen, in Listen eingetragen, abgemalt, geklebt, gebunden usw. werden. Ziel ist es am Ende (mindestens) ein Objekt für ein Museum zusammengestellt zu haben, wofür ein Sockel oder eine andere Präsentationsform gefunden und ggf. gebaut werden muss.

September
WELLCOME – NEUES PROJEKT

Wir freuen uns sehr, dass wir ein neues Projekt starten konnten:
wellcome – Praktische Hilfe nach der Geburt, ist moderne Nachbarschaftshilfe für alle Familien, die sich im ersten Jahr nach der Geburt eines Kindes etwas Unterstützung wünschen. Eltern

brauchen gerade in dieser ersten, manchmal herausfordernden Zeit mit dem Baby Unterstützung und Entlastung, damit aus der großen Freude über das Baby kein Stress wird. Ehrenamtliche, sogenannte wellcome-Engel, verhelfen den Familien zu kleinen Pausen und Auszeiten im Alltag, in denen sie wieder Kraft schöpfen können. Dafür kommen sie an ein bis zwei Tagen in der Woche für einige Stunden nach Hause und entlasten ganz praktisch im Alltag: Sie betreuen zum Beispiel den Säugling, spielen mit den Geschwisterkindern oder begleiten die Familie bei einem Arztbesuch mit Zwillingen. Wie ein guter Engel wachen sie über den Schlaf des Babys, gehen mit ihm spazieren, unterstützen im Alltag oder hören einfach zu.
Weitere Informationen finden Sie hier…>>>
Junge Eltern, die diese Hilfe in Anspruch nehmen möchten oder interessierte ehrenamtliche Helfer*innen, können sich telefonisch, per Mail oder mit diesem Kontaktformular an unsere zuständige Mitarbeiterin Carola Böttger-Schmidt wenden.
Herzlichen Dank sagen wir der Koordinationsstelle Frühe Hilfen der Landeshauptstadt Magdeburg, die durch eine Anschubfinanzierung den Start möglich gemacht hat und der Hamburger wellcome gGmbH für die hervorragende Zusammenarbeit.

wellcome
Praktische Hilfe nach der Geburt

Engel gesucht

Ehrenamtliche Helfer wollen junge Familien mit Babys im Alltagsstress entlasten / Ein Anruf genügt

250 Mal gibt es sie schon – in Deutschland, Österreich und der Schweiz. Und nun auch in Magdeburg. Hinter dem Projekt „Wellcome" steckt ein ehrenamtliches Betreuungsangebot für Familien mit Babys. Dafür werden jede Menge „Wellcome-Engel", also freiwillige Helfer, gesucht.

Von Jana Wiehe

Magdeburg • Die ersten Engel sind schon da. Zum Glück, denn damit kann das Hilfsprojekt für junge Familien wie geplant nun auch in Magdeburg seine Arbeit aufnehmen. Am Montag ging es offiziell an den Start, und da konnte Projektkoordinatorin Carola Böttger-Schmidt die ersten Ehrenamtlichen mit besonderer Mission vorstellen.

Sabine Anderson ist solch ein „Engel". Die 54-Jährige, selbst Mutter dreier erwachsener Kinder, hat sich nach dem ersten Volksstimme-Artikel Ende August bei Carola Böttger-Schmidt gemeldet. Sabine Anderson will jungen Familien mit Babys in belastenden Situationen unter die Arme greifen.

Wie nötig das sein kann, zeigt das jüngste Beispiel, von dem Carola Böttger-Schmidt vom Spielwagen e.V. berichtet.

Carola Böttger-Schmidt (r.), Koordinatorin des neuen Projekts „Wellcome", freut sich, dass sie die ersten ehrenamtlichen Helfer begrüßen kann. Wellcome-Engel nennt sie sie. Sabine Anderson (l.) und Undine Bielau unterstützen das Projekt. Familien-Hebamme Undine Bielau wird als Patin aktiv. Foto: Jana Wiehe

„Mich hat eine junge Mutti angerufen. Schon im Hintergrund hörte ich ihr Baby schreien. Das ging das ganze Telefonat so. Auch nach einer Stunde noch", erzählt die Sozialpädagogin. Es kullerten am Telefon Tränen der Verzweiflung bei der erschöpften jungen Mutter. Sie leidet massiv unter der Situation mit ihrem kleinen „Schreikind".

Doch sie wird nun Hilfe bekommen vom neuen Magdeburger Wellcome-Team. Sabine Anderson, von Beruf Medizinisch-Technische Assistentin, wird in ihrer Freizeit die junge Familie besuchen. Sich mit um das Kind kümmern, so dass die frischgebackene Mutti auch mal eine kleine Auszeit nehmen und Kraft tanken kann. „Und sei es nur, dass sie selbst mal in Ruhe essen oder sich mal kurz hinlegen kann", sagt Sabine Anderson. Vier weitere ehrenamtliche Helfer haben sich bereits bei Projektleiterin Carola Böttger-Schmidt gemeldet. „Doch wir brauchen noch viel mehr Engel", sagt sie. Denn man wolle vielen jungen Familien in der Stadt praktische und unbürokratische Hilfe anbieten. Die „Engel" wachen über den Schlaf des Babys, kümmern sich um Geschwisterkinder oder begleiten die Familie zum Kinderarzt. Wer keine Familie, Nachbarn oder Freunde hat, der braucht solche Hilfe, wissen die Initiatoren teils aus eigener Erfahrung. Allen voran „Wellcome"-Gründerin Rose Volz-Schmidt. Anfang der

Das Projekt

Wellcome-Teams unterstützen Familien mit Babys während des ersten Lebensjahres zu Hause. Sie gehen ein- bis zweimal die Woche für einige Stunden in die Familien, helfen u. a. bei der Betreuung der Babys oder Geschwisterkinder. Haushaltshilfen sind die „Engel" allerdings nicht.

Wer als Engel, also als ehrenamtlicher Helfer, aktiv werden möchte, kann sich an Projektkoordinatorin Carola Böttger-Schmidt unter Tel. 0391/5978550 oder E-Mail: magdeburg@wellcome-online.de melden

Für die Vermittlung der Helfer wird eine einmalige Servicegebühr von 10 Euro erhoben. Je nach finanzieller Möglichkeit der Familie zudem für den Einsatz zu Hause 2 bis 5 Euro die Stunde. Damit werden Versicherung und Fahrkosten bestritten.

September
TEAMFAHRT

Wieder einmal konnte sich das Team des Spielwagen e.V. davon überzeugen, dass Reisen erlebnis- und erkenntnisreich ist und das Gemeinschaftsgefühl enorm wachsen lässt.

Nach einer kurzweiligen Fahrt mit der Deutschen Bahn erwartete uns am Montag Mittag die Kindervereinigung Dresden e.V. zu einem ausgiebigen Fachaustausch. Wir konnten einen beeindruckenden Träger kennenlernen, der in sämtlichen Bereichen des SGBVIII tätig ist und sogar einen Kinderzirkus sein eigen nennt. Vielen Dank an Frau Franziska Schulz für ihren freundlichen Einblick und die zukunftsweisenden Kooperationsangebote. Im Anschluss daran lud das wunderbar sonnige Wetter zu einem ausgiebigen Spaziergang in der Elbaue ein, wobei wir am „Blauen Wunder“ Papierschiffchen der Elbe anvertrauten, bevor uns der „Gänsedieb“ zum abendlichen Essen einlud. Am Dienstag stand eine Wanderung auf dem Malerweg von Pirna-Liebethal bis Stadt Wehlen auf dem Programm, die von einer wahnsinnig idyllischen Tour mit der Sächsischen Dampfschifffahrt gekrönt wurde. Und nun: volle Kraft voraus in einen inspirierten Arbeitsalltag!

September
20 JAHRE SCHULSOZIALARBEIT

Überraschend für die Schulsozialarbeiter*innen des Spielwagen e.V. gab es am 20.September eine klitzekleine Feierstunde zu Ehren des 20-jährigen Jubiläums des Arbeitsbereiches SCHULSOZIALARBEIT beim Träger und in Magdeburg. Seit dem Landesmodellprojekt 1997 an der Olvenstedter Lea-Grundig-Schule konnte der Bereich mit Hilfe verschiedener Förderprogramme stetig ausgebaut werden. Heute beschäftigt der Verein Schulsozialarbeiter*innen an 14 Schulen sehr unterschiedlichen Schultyps und kann auf geballte Fachkompetenz und Erfahrung bauen. Bemerkenswert ist, dass zwei Kolleg*innen schon länger als 10 Jahre dabei sind und sieben Mitarbeiter*innen mehr als fünf Jahre. Welche beeindruckende Kontinuität! Vielen Dank an alle, die dazu beigetragen haben, dass dies so möglich wurde. Heute nun gab es rückblickende und anerkennende Worte, Blumen, Kuchen und kleine Geschenke. Außerdem haben wir gemeinsam an die ehemaligen Mitarbeiter*innen Nicole P., Nicole St., Nicole S., Katrin K., Claudia P. und Sören B. gedacht.

September
NATURKINDERGARTEN

Seit 10 Jahren ist der Spielwagen e.V. bestrebt in Magdeburg ein naturpädagogisches Konzept der Kindertagesbetreuung, das so in Magdeburg bisher einzigartig wäre, umzusetzen. Mit der DS 0317/17 ist der entsprechende Antrag vom

Jugendhilfeausschuss und Stadtrat abgelehnt worden. Und das, obwohl seit Jahren ein eklatanter KITA-Platzmangel in Magdeburg herrscht.

Geplant war die Betreuung von bis zu 30 Kindern in gründlicher sozialer Durchmischung (Alter, Migrationshintergrund, erwerbstätige und nicht erwerbstätige Eltern, Eltern aus verschiedenen Bildungsschichten und Wohnquartieren). Die Kinder verbringen den größten Teil des Kindergartentages im Freien. Jahreszeiten, Tiere, Pflanzen, Elemente und die damit verbundenen vielfältigen Spiel-, Erlebnis- und Lernmöglichkeiten werden aktiv genutzt und in die naturpädagogische Betreuung und Bildung einbezogen. Naturbezug, Bewegung, selbstbestimmtes Tätigsein, soziale Kontakte und ausgewogene Ernährung werden als grundlegend für eine optimale körperliche, geistige und seelische Entwicklung der Kinder angesehen. Dafür ist eine relativ geringe Platzkapazität ist unerlässlich, denn sie gewährleistet eine individuelle Betreuung der Kinder, die sich räumlich und inhaltlich in das Ensemble und Portfolio des Trägers einfügt und eine Ergänzung des bisherigen Angebots am Standort darstellt.

Als Grund für die Ablehnung werden die zu geringe Platzkapazität und die damit verbundene (vermeintliche) unwirtschaftliche Betreibung angegeben. Für uns sehr ärgerlich und nicht nachvollziehbar. Insbesondere, weil in dieses Vorhaben so unglaublich viel Energie, Enthusiasmus, Zeit & Mühe geflossen ist. Hunderte Seiten Papier beschrieben, hunderte Stunden Gespräche geführt. Das alles ist nun in einer Sackgasse gelandet. Wir nehmen zerknirscht zur Kenntnis, dass die Stadt derzeit keinen Nerv dafür hat und warten auf den passenden Moment. Es ist ja durchaus damit zu rechnen, dass die wirklich unschlagbaren menschlichen, pädagogischen und gesellschaftlichen Potentiale individueller Kinderbetreuung in der Natur auch in Magdeburg noch erkannt werden.

Dezember
WEIHNACHTSPREISRÄTSEL

Lust auf ein kleines Preisrätsel?
Ein weihnachtliches Haus voller Fenster – so verschieden wie die Menschen, die in den Stübchen wohnen…oder? Gibt es vielleicht zwei FENSTER, die ganz genau gleich sind? In Form, Farbe & Größe. Welche sind das? Welche sind das? Die entsprechenden Nummern waren anzukreuzen, abzugeben, abzuschicken oder eine Mail zu senden an: Spielwagen e.V.,

Annastraße 32, 39108 Magdeburg oder per Mail. Alle Einsendungen bis zum 20.12.2017, 12:00 Uhr nehmen an der Auslosung teil. Zu gewinnen gab es Amazon-Gutscheine (50/40/30 €). Gewonnen haben Wolgang W., Kristin S. und die Klasse 4b der GS Am Elbdamm.

Dezember
ORIENTALISCHE WEIHNACHTSFEIER

Am Montag, den 18.12.2018 fand sich das Team des Spielwagen e.V. zur alljährlichen Weihnachtsfeier zusammen, diesmal in einem ganz besonderen Ambiente: dem Gruson Gewächshaus. Wie gewohnt gab es ein herzliches Dankeschön für das Engagement, die Einsatzbereitschaft, die Kreativität und die vielfältigen Bemühungen der Mitarbeiter*innen, die dem Spielwagen e.V. ein weiteres erfolgreiches Jahr beschert haben, das von Wachstum und Wohlergehen geprägt war. Danach gab es ein wunderbares, herrlich angerichtetes orientalisches Bufett, pantominische Spiele, Actionmalerei und eine gemütliche Sitzlandschaft aus Kissen, Decken, Fellen. Dabei schöne Gespräche und ringsherum Farn, Palmen, Exoten aller Art und Goldfischteich. Auf jede Art von Wichtelei wurde diesmal verzichtet…statt dessen wurde Geld gesammelt für einen „Baum für Magdeburg“, den der Spielwagen e.V. im nächsten Jahr der Stadt spenden möchte.

Dezember
RUHESTAND

Erstmalig in der Geschichte des Spielwagen e.V. wurde zum Jahresende ein langjähriger Mitarbeiter in den Ruhestand verabschiedet: Peter Tanner. Über 17 Jahre gelang es ihm mit Präsenz und Beharrlichkeit den wechselvollen, aufreibenden, an Ereignissen und Herausforderungen reichen Alltag im Kinder- & Jugendtreff MÜHLE zu gestalten und mit Leben zu erfüllen. Hunderte junge Menschen haben ihn in dieser Zeit kennen- und schätzen gelernt und eine Vielzahl von Stunden mit ihm im Gespräch, bei Spiel, Sport, Lernen, Entdecken, Experimentieren, Reisen, Organisieren, Basteln, Bauen, Renovieren verbracht. Auf seine Intention gehen eine Reihe von MÜHLENKLASSIKERN zurück: der alljährliche Harzausflug, das wiederkehrende Fußballturnier in der Vorweihnachtszeit, der Gitarrenkurs, die Veranstaltungsreihen „Mühle-Music-Day“, „Familienessen“, „Mühle fliegt aus“, „Mühle Kulturtag“ und natürlich die Sommerferienreisen nach Italien. Hab vielen herzlichen Dank, lieber Peter! Es gab natürlich eine Reihe Ausstiegsgeschenke, u.a. ein Fotobuch mit Kolleg*innengesichtern & -wünschen.

Text & Fotos: Liane Kanter, Spielwagen e.V.